

Germany-Langenhagen: Architectural, engineering and planning services

OJ S 222/2019 18/11/2019

Contract notice – utilities

Services

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH

Postal address: Petzelstraße 84

Town: Langenhagen

NUTS code: DE929 Region Hannover

Postal code: 30855

Country: Germany

Contact person: Herr Gleue

E-mail: h.gleue@hannover-airport.de

Telephone: +49 5119771741

Fax: +49 5119771474

Internet address(es):Main address: www.hannover-airport.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-HAJ-2019-0007>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-HAJ-2019-0007>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.6. Main activity

Airport-related activities

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Bauprogramm Nordbahn: Generalplanerleistungen

Reference number: X-HAJ-2019-0007

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH (FHG) beabsichtigt, die Start- und Landebahn 09L/27R (Nordbahn) zu erneuern. Diese Erneuerung umfasst ca. 2/3 der Gesamtlänge sowie die Erneuerung der Befeuerungsanlagen einschließlich derer elektrotechnischen Infrastruktur. Zudem soll die Entwässerung der Nordbahn und der umliegenden Bereiche neu strukturiert und erneuert werden. Der Oberbau der Nordbahn ist aus Beton. Ziel ist eine Tragfähigkeit für einen PCN 85, sodass Luftfahrzeuge Code Letter E uneingeschränkt starten und landen können.

Die einzelnen Baumaßnahmen werden unter dem Terminus Bauprogramm Nordbahn zusammengefasst.

Im Weiteren siehe Ziffer 2.4.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 2 712 825,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE929 Region Hannover

II.2.4. Description of the procurement

Die zu vergebenden Leistungen bestehen aus:

Maßnahme Erneuerung Entwässerung Nordbahn:

- Übernahme und Überprüfung der vorliegenden Entwurfsplanung als Besondere Leistungen,
- Leistungsphasen 4 bis 8 Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung,
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Erneuerung Nordbahn:

- Leistungsphase 1-3 Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI,
- Leistungsphasen 4 bis 8 Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung,
- besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Maßnahme Fillet TWY M/N; Maßnahme Erneuerung TWY G, J, K, K TO:

- Übernahme und Überprüfung der vorliegenden Entwurfsplanung als Besondere Leistungen,
- Leistungsphasen 4 bis 8 Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung,
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Maßnahme Befeuerungsstationen Nordbahn; Maßnahme Befeuerungsstationen Nordbahn; Maßnahme Austausch Randfeuer SLB; Maßnahme Betriebsüberwachungssystem Befeuerung; Maßnahme Austausch Mittellinien- und Touchdownfeuer Nordbahn; Maßnahme Anflugblitze 09L und 27R:

- Leistungsphase 1-3 Technische Ausrüstung (ELT) gem. §§ 53 HOAI ALG 4-5,
- Leistungsphasen 4 bis 9 Technische Ausrüstung (ELT) gem. §§ 53 HOAI ALG 4-5 als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung (ELT) gem. §§ 53 HOAI ALG 4-5 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Eine detaillierte Leistungsbeschreibung ist den Anlagen beigelegt.

Die Vergabestelle lässt sich in der operativen Umsetzung dieses SektVO-Verfahrens durch D&K drost consult GmbH, Hamburg, unterstützen und beratend begleiten.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Fachlicher Wert / Weighting: 25,00

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 35,00

Quality criterion - Name: Kundendienst / Weighting: 5,00

Quality criterion - Name: Ausführungszeitraum / Weighting: 5,00

Cost criterion - Name: Preis / Honorar / Weighting: 30,00

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 2 712 825,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 43

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Alle Bewerber, die einen Teilnahmeantrag fristgerecht eingereicht haben und die formellen Mindestkriterien/-anforderungen erfüllen, sind für die Wertung der Auswahlkriterien zugelassen. Der Auftraggeber wählt anhand der erteilten Auskünfte über die Eignung der Bewerber sowie anhand der Auskünfte und Formalien, die zur Beurteilung der von diesen zu erfüllenden wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erforderlich sind, unter den Bewerbern, die nicht ausgeschlossen wurden und die die genannten Anforderungen erfüllen, diejenigen aus, die er zur Verhandlung auffordert.

Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich der Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI eingereichte beste Referenzprojekt, welches innerhalb der vergangenen 10 Jahre (Stichtag 1.1.2010) mit der Leistungsphase 8 abgeschlossen worden ist, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-1 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-3 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-3 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens /einer Referenzbestätigung, das/die nach Abschluss der LPH 8 (Ingenieurbauwerke) ausgestellt wurde (0-1 Punkt).

Für den Leistungsbereich der Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI eingereichte beste Referenzprojekt, welches innerhalb der vergangenen 10 Jahre (Stichtag 1.1.2010) mit der Leistungsphase 8 abgeschlossen worden ist, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-1 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-3 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-3 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens/einer Referenzbestätigung, das/die nach Abschluss der LPH 8 ausgestellt wurde (0-1 Punkt).

Für den Leistungsbereich der Technischen Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI ALG 4 + 5 eingereichte beste Referenzprojekt, welches innerhalb der vergangenen 10 Jahre (Stichtag

1.1.2010) mit der Leistungsphase 8 abgeschlossen worden ist, jeweils in den Kriterien vergleichbare Größe (0-1 Punkte), vergleichbare Bauaufgabe (0-4 Punkte), vergleichbares Leistungsbild (0-2 Punkte) und jeweils die Vorlage eines Referenzschreibens/einer Referenzbestätigung, das/die nach Abschluss der LPH 8 ausgestellt wurde (0-1 Punkt). Für eine Referenz über den Nachweis der Erfahrung in der Durchführung von Generalplanungsprojekten innerhalb der vergangenen 10 Jahre (Stichtag 01.01.2010) sind (0-3) Punkte zu erreichen.

Insgesamt können mit den 3 besten Referenzen und den Zusatzpunkten 27 Punkte erreicht werden.

Näheres hierzu siehe Abschnitt 3. des Auswahlbogens.

Um die eingereichten Referenzprojekte anhand der vorgegebenen Kriterien prüfen zu können, ist es wichtig, die dafür notwendigen Parameter der Referenzprojekte zu benennen. Wir bitten darum, die Referenzprojekte anhand der in den Bewerbungsbogen vorgegebenen Formulare zu dokumentieren.

Der bei der Auswahl verwendete Auswahlbogen mit den formalen Kriterien, Mindestanforderungen und Auswahlkriterien wird zusammen mit dem Bewerbungsbogen zur Verfügung gestellt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmeranzahl analog § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Maßnahme Erneuerung Entwässerung Nordbahn:

- Leistungsphasen 4 bis 8 Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung,
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Erneuerung Nordbahn:

- Leistungsphasen 4 bis 8 Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung,
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Maßnahme Fillet TWY M/N; Maßnahme Erneuerung TWY G, J, K, K TO

- Leistungsphasen 4 bis 8 Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),
- Örtliche Bauüberwachung als Besondere Leistung,
- Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

Maßnahme Befeuerungsstationen Nordbahn; Maßnahme Befeuerungsstationen Nordbahn; Maßnahme Austausch Randfeuer SLB; Maßnahme Betriebsüberwachungssystem

Befeuerung; Maßnahme Austausch Mittellinien- und Touchdownfeuer Nordbahn: Maßnahme Anflugblitze 09L und 27R:

— Leistungsphasen 4 bis 9 Technische Ausrüstung (ELT) gem. §§ 53 HOAI ALG 4-5 als optionale Beauftragung durch Bestimmung der AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen),

— Besondere Leistungen in allen Leistungsphasen Technische Ausrüstung (ELT) gem. §§ 53 HOAI ALG 4-5 als optionale Beauftragung durch Bestimmung des AG (ggf. in noch von dem Auftraggeber festzulegenden Stufen).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben der Bewerber gemäß § 122 GWB. Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen und Erklärungen elektronisch einzureichen:

- ausgefüllter Bewerberbogen,
- Anlage 1A: Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen (Vordruck),
- Anlage 1B: Eigenerklärung zu wirtschaftlichen Verknüpfungen/zur Zusammenarbeit (Vordruck),
- Anlage 1C: Eigenerklärung über die ordnungsgemäße Entrichtung von Steuern und Sozialabgaben (Vordruck),
- Anlage 1D: Vollmacht des Vertreters im Falle einer Bietergemeinschaft (Vordruck),
- Anlage 1E: Angaben zu Auftragsteilen in der Bietergemeinschaft (Vordruck),
- Anlage 1F: Eigenerklärung über eine gesonderte Versicherung für Bietergemeinschaften (Vordruck),
- Anlage 1G: Eigenerklärung über die Leistungsbereitstellung bei Unterauftragnehmern (Vordruck),
- Anlage 2A: Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit den unter III.1.2) genannten Deckungssummen (Vordruck), bei Bietergemeinschaften siehe Ziffer III.1.2),
- Anlage 3A: Nachweis der beruflichen Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen (Kopie),
- Anlage 3B: Darstellung von jeweils einem vergleichbaren Referenzprojekt für die Leistungen der Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI, Verkehrsanlagen §§ 45 HOAI und der Technische Ausrüstung (ELT) gem. §§ 53 HOAI ALG 4 + 5 (siehe II.2.9), III.1.3) mit Referenzschreiben.

Näheres siehe Auswahlbogen.

Die aufgezählten Nachweise müssen aktuell (bis auf Kammerurkunden, Diplom-Urkunden) nicht älter als 12 Monate und noch gültig sein. Mehrfachbeteiligungen in personell identischer

Form werden nicht zugelassen. Bewerbungen per E-Mail sind nicht zulässig. Die Bewerbungsfrist ist zwingend einzuhalten. Die geforderten Unterlagen sind bei Bietergemeinschaften für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für die Leistung nachweisen muss, die es übernehmen soll; die Aufteilung ist anzugeben. Bei Bewerbungen mit Unterauftragnehmern sind die geforderten Unterlagen für den Bewerber sowie für alle Unterauftragnehmer vorzulegen.

Ausländische Bewerber können an der Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Nachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn die nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, indem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden.

Bestätigungen in anderen als der deutschen Sprache sind in Übersetzung vorzulegen.

Das Format der Unterlagen darf DIN A3 nicht überschreiten.

Es sind nur Bewerbungen mit vollständig ausgefülltem Bewerbungsbogen sowie der beigefügten Vordrucke und den darin geforderten Angaben und Anlagen einzureichen. Die Bewerbung ist in Textform zu unterschreiben. Die Firmenzugehörigkeiten von Bietergemeinschaften und/oder Nachunternehmern sind auf den entsprechenden Formularen zu benennen. Die Vergabestelle behält sich vor, weitere Angaben zu fordern. Nachforderungen in der Bewerbungs- und Angebotsphase, die nicht fristgerecht eingehen, führen zum Ausschluss am weiteren Verfahren.

Näheres siehe Verfahrenshinweise, diese sind zwingend zu beachten und bindend.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A) Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung.

Bei Bietergemeinschaften ist mit den Bewerbungsunterlagen eine Eigenerklärung der Bietergemeinschaft einzureichen, im Auftragsfalle eine zusätzliche Versicherung gemeinsam mit allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft abzuschließen. Eine Eigenerklärung ist als Nachweis zulässig. Die Eigenerklärung ist von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen;

B) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers.

Sofern in Bietergemeinschaft bzw. mit Unterbeauftragungen angeboten wird, muss die Jahresgesamtsumme aller Bieter der Gemeinschaft bzw. inkl. der Unterauftragnehmer zusammen den genannten Mindestwerterreichen. In der Erklärung sind die Umsatzzahlen jeweils pro Mitglied der Bietergemeinschaft oder Unterbeauftragung einzeln anzugeben.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu A) Eigenerklärung über eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung.

Es ist in der Eigenerklärung zu bestätigen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt, d.h., dass für den Fall, dass bei dem Bewerber mehrere Versicherungsfälle in einem Jahr eintreten (z. B. aus Verträgen mit anderen Auftraggebern), die Obergrenze für die Zahlungsverpflichtung der Versicherung bei mindestens dem Zweifachen der obenstehenden Versicherungssummen liegt.

Erhöhung der Deckungssummen im Auftragsfall:

Es ist eine Eigenerklärung zur Erhöhung der Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall einzureichen. Die Deckungssummen sollen wie folgt angehoben werden: Für Personenschäden auf 5,0 Mio. EUR (pro Schadensfall, 2-fach maximiert) und für sonstige Schäden auf 5,0 Mio. EUR (pro Schadensfall, 2-fach maximiert). Wenn der Bieter zur Angebotsaufforderung aufgefordert wird, ist die Bestätigung des Versicherers einzureichen, dass die Deckungssummen im Auftragsfall auf die geforderten Summen erhöht werden.

Zu B) Eigenerklärung über den Umsatz des Bewerbers gem. §§ 41, §§ 45 und §§ 53 HOAI in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz muss mindestens 200 000 EUR (netto), 1 000 000 EUR (netto) und 500 000 EUR (netto) erreichen. Mit dem Angebot ist ein Nachweis über die vollständige Entrichtung der Sozialabgaben (in Kopie, von einem Sozialversicherungsträger oder einer Sozialkasse, alternativ durch Erklärung des Steuerberaters) und die Bescheinigung über die vollständige Entrichtung der Steuern des jeweiligen Finanzamtes (gültig und nicht älter als 12 Monate) einzureichen. Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind bzgl. der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung des für die Ausführung der Leistung Verantwortlichen;

B) Qualifikation des Bewerbers hinsichtlich Erfahrung mit vergleichbaren Projekten;

C) Eigenerklärung über die Beschäftigtenzahl durch Angabe der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter mit entsprechender fachlicher Qualifikation der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Zu A) Ingenieur/-in analog § 75 (2) VgV für den Leistungsbereich Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI (Studiennachweis, mind. FH); Ingenieur/-in analog § 75 (2) VgV für den Leistungsbereich Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI (Studiennachweis, mind. FH); Ingenieur/-in analog § 75 (2) VgV für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung (ELT) gem. §§ 53 HOAI (Studiennachweis, mind. FH).

Zu B) Öffentlicher Auftraggeber oder mit öffentlich geförderten Bauvorhaben.

Zu C) Für den Leistungsbereich Ingenieurbauwerke gem. §§ 41 HOAI sind 2 festangestellte Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen (mind. FH) für den Leistungsbereich §§ 41 HOAI inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen.

Für den Leistungsbereich Verkehrsanlagen gem. §§ 45 HOAI sind 5 festangestellte Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen (mind. FH) für den Leistungsbereich §§ 45 HOAI inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre nachzuweisen.

Für den Leistungsbereich Technische Ausrüstung gem. §§ 53 HOAI (ELT) sind 3 festangestellte staatlich geprüfte Haustechniker/-innen oder Ingenieure/-innen bzw. Absolventen/-innen (mind. FH) für den Leistungsbereich §§ 53 HOAI (ELT) inkl. Büroinhaber, Geschäftsführer etc. nachzuweisen.

Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweise sowie der Auswahlbogen sind bzgl. der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zwingend zu beachten und bindend.

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Geforderte Berufsqualifikation gem. § 75 (2) VgV.

Als Berufsqualifikation wird der Beruf Ingenieur/-in für die Leistungen gem. §§ 41, §§ 45 und §§ 53 HOAI gefordert. Juristische Personen sind zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe verantwortliche Berufsangehörige gemäß vorangegangenen Satz benennen.

III.2.2. Contract performance conditions

Die Durchführung der Leistungen soll unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erfolgen.

Der Auftragnehmer sowie sämtliche mit der Ausführung befassten Beschäftigten desselben werden nach Maßgabe des Gesetzes über die förmliche Verpflichtung nichtbeamteter Personen (Verpflichtungsgesetz) vom 2.3.1974, geändert durch das Gesetz vom 15.8.1974, durch die zuständige Stelle des Auftraggebers gesondert verpflichtet.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/12/2019 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/11/2019

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 20/03/2020

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Es erfolgt kein Versand der Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase werden nur in anonymisierter Form ebenfalls auf der vorgenannten Plattform veröffentlicht.

Ein Versand der Fragen und Antworten während der Bewerbungsphase per E-Mail erfolgt nicht.

Während der Angebotsphase werden „Fragen und Antworten“ nur in anonymisierter Form über die bekanntgegebene Vergabepattform übermittelt. Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote gem. § 15 (4) SektVO zu erteilen. Sollte die

Aufforderung zur Finalen Angebotsabgabe notwendig sein, so erfolgt diese ebenfalls über die bekanntgegebene Vergabeplattform.

Weitere vorläufige Termine des dem Teilnahmewettbewerb anschließenden Verhandlungsverfahrens:

Versendung der Angebotsaufforderung in der 04. KW 2020; Einreichung der Honorarangebote in der 09. KW2020, Verhandlungsgespräche in der 10. KW 2020.

Die zur Verfügung gestellten Verfahrenshinweisen sind zwingend zu beachten und bindend.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Nied. Ministerium f. Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Regierungsvertretung Lüneburg

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telephone: +49 412115-0

Fax: +49 413115-2943

Internet address: <https://www.mw.niedersachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1-4 GWB unzulässig, soweit

1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/11/2019